

INFORMATIONSBLATT - Mai 2024

Rückblick auf unsere Aktualität in den letzten 2 Monaten...

Die letzten zwei Monate waren voller Ereignisse, Nachrichten und Emotionen für das CdL.

Kurzer Rückblick...

Unser neuer Direktor, Jean-François Heymans, hat am 1. April sein Amt aufgenommen und beginnt damit einen siebenmonatigen Übergang mit Emile Piraux, unserem „scheidenden“ Direktor, der am 1. November in den Ruhestand geht.

Unsere neue Verantwortliche für den „Zertifizierungsdienst“ und das „Qualitätssystem“, Nina Sparacino, hat bereits teilweise ihre Arbeit im CdL aufgenommen und wird ab dem 1. Juli Vollzeit tätig sein. Sie wird ihrerseits den Übergang mit Annette Königs, stellvertretende Direktorin und Verantwortliche für den „Zertifizierungsdienst“, die ebenfalls am 1. November in den Ruhestand geht, sicherstellen.

Beide wurden direkt beteiligt, da das CdL im Anschluß an seine statutarische Generalversammlung am 19. April sein 60-jähriges Bestehen unter dem Motto „60 Jahre im Dienste der Milchqualität, der Landwirtschaft und der Agrar- und Ernährungswirtschaft, und was dann?“ mit großem Pomp feierte.

An dieser Veranstaltung nahmen über 130 Personen teil, darunter der regionale (W.Borsus) und der föderale (D.Clarinval, entschuldigt) Minister für Landwirtschaft, die in verschiedenen Funktionen auch für die Agrar- und Ernährungswirtschaft und die Lebensmittelsicherheit zuständig sind, der Ministerpräsident der Föderation Wallonien-Brüssel (PY. Jeholet), der Bürgermeister von Herve (und Milcherzeuger, M. Drouguet), die Mitglieder unserer GV, unser Personal, zahlreiche Vertreter wallonischer und flämischer Partnerorganisationen auf höchster Ebene, Vertreter der Molkereien, zahlreiche Personen, die eine wichtige Rolle im CdL und/oder in der Milchbranche spielen oder gespielt haben, ...

Es bot Emile Piraux die Gelegenheit, die Geschichte des CdL u. a. anhand eines [kurzen Films](#) zu schildern.

Die Vertreter des Milchsektors (CBL - Lien Callewaert), der Lebensmittelindustrie (Fevia Wallonie - Anne Reul) und der landwirtschaftlichen Organisationen (Bauernbund, FWA, FJA, FUGEA, alle vier vertreten durch Anne-Catherine Dalcq) erläuterten uns anschließend die Herausforderungen und Chancen für ihre jeweiligen Sektoren.



Die sehr positive und einhellige Einschätzung der landwirtschaftlichen Organisationen über die Qualität der Arbeit des CdL wurde besonders gewürdigt!



Jean-François Heymans erklärte seinerseits die Zukunftsvision für das CdL. Sie umfasst drei Schwerpunkte :

- 1/ Die Stärkung und Entwicklung des CdL
- 2/ Die Stärkung der Dienstleistungen für die Akteure des milchwirtschaftlichen Branchenverbands
- 3/ Die Entwicklung von Dienstleistungen für Akteure der Lebensmittelproduktion und -verarbeitung (insbesondere Labore über unser Labor „Agrolab“ und Zertifizierung von Lastenheften wie Bio).

Er unterstrich auch unsere Leitlinie: Beibehaltung und Entwicklung eines menschlichen und personalisierten Ansatzes, eines qualitativ hochwertigen, zuverlässigen und



bedarfsgerechten Dienstes, der auf Spitzenleistungen abzielt. Schließlich lobte er alle Mitarbeiter, ohne die nichts möglich wäre, für ihre Arbeit und ihre Hingabe, sie sind das CdL...



Die Präsentationen wurden mit einer Diskussionsrunde abgeschlossen, an der die anwesenden Minister, der Bürgermeister von Herve und unser Vizepräsident, Christian Baguette, teilnahmen.



Unser Vorsitzender, Christian Diet, rief nach der Abschlussrede Emile und Annette (deren letzte GV in ihrem Amt dies war) zu sich auf die Bühne, um ihnen die Ehre zu erweisen. Er dankte ihnen für ihre enorme Arbeit und ihren Einsatz für den milchwirtschaftlichen Branchenverband, die wallonische und belgische Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie im Allgemeinen sowie dafür, dass sie das CdL zu einem gesunden Unternehmen/KMU von 40 Mitarbeitern gemacht und es dorthin entwickelt haben, wo es heute ist.

Der Nachmittag wurde von Olivier Tomezzoli (vom Lokalfernsehen Vedia) moderiert, dem wir noch einmal herzlich danken möchten.

Fotos und Präsentationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Website und in unseren sozialen Netzwerken über den Link <https://www.comitedulait.be/index.php/actualites>

Im Anschluss an diese Ereignisse wurden wir auch von der Presse thematisiert: Das CdL war Gegenstand ausgezeichneter Artikel, u. a. in La Meuse am 15. April, in Plein Champ, Le Sillon belge und Wallonie-élevage im Mai.

Das Lokalfernsehen Vedia (Bezirk Verviers) machte am 24. April eine ausgezeichnete Reportage über unsere Aktivitäten. Diese Reportage wurde einige Tage später vom RTBF in seiner Sendung „vivre ici“ gezeigt <https://www.vedia.be/info/economie/battice-le-comite-du-lait-acteur-essentiel-du-secteur/202049>



Weniger medienwirksam, aber nicht weniger wichtig, feierten wir am 24. Mai die Pensionierung unserer Kolleginnen Denise und Dogan, Laborantin bzw. Fahrer in der Logistik, eine Gelegenheit, ihnen für ihre langjährigen Dienste beim cdL zu danken. Wir wünschen ihnen das Beste für ihre „neue Karriere“, die ihnen bevorsteht.



Im Personalbereich freuen wir uns, ab dem 1. Juli unseren neuen Informatiker Serge Baltus begrüßen zu dürfen, einen zukünftigen Mitarbeiter mit Erfahrung sowohl im Bereich der Informatik als auch in der Milchwirtschaft. Er wird unseren jungen Informatiker Rémi ersetzen, der sich entschieden hat, sich beruflich neu zu orientieren, und dem wir für seine hervorragende Arbeit danken. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Herausforderung.

Die Qualität unserer Organisation, der geplante Übergang an ihrer Leitung, ihre Partnerschaften, die Erfahrung und die Qualität der Neuankömmlinge sowie die des aktuellen Personals und der Verantwortlichen bilden eine solide Grundlage, die es dem CdL ermöglichen soll, die zahlreichen Herausforderungen, die zukommen, anzunehmen, sich weiterzuentwickeln und den Akteuren der wallonischen – und weiter noch – Agrar- und Lebensmittelkette einen leistungsstarken Dienst zu bieten.

Die Projektoren sind mittlerweile aus und die inhaltliche Arbeit geht mehr denn je weiter. Wir werden sie zu gegebener Zeit wieder einschalten, besonders um unseren Bekanntheitsgrad in Bereichen zu steigern, in denen das CdL und seine Aktivitäten weniger bekannt sind.

Folgen Sie uns auf unseren sozialen Netzwerken:

[Facebook](#)

[LinkedIn](#)